

Fraktion DIE LINKE, Fraktion KAL/Die PARTEI, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
76124 Karlsruhe

26.10.2020

## HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

**Dynamisierung der Zuschüsse für Personal- und Mietkosten im Bereich der freiwilligen Leistungen und Pflichtaufgaben ohne Weisung der SJB**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt			
▶ 252	▶ 5000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition				
▶ 31   3160-500				
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
Art	2021	2022	2023	2024
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
Transferaufwendungen	3%	3%	3%	3%
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
Sonstige Änderungen				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				

**Dynamisierung** der Zuschüsse für Personal- und Mietkosten im Bereich der freiwilligen Leistungen und Pflichtaufgaben ohne Weisung der SJB

<b>▶ Weitere Angaben</b>
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
<b>▶ Sachverhalt   Begründung</b>

Der Gemeinderat möge Folgendes beschließen:

Den Projekten und Trägern, als Empfänger von städtischen Zuwendungen für freiwillige Leistungen und Pflichtaufgaben ohne Weisung des THH 5000, soll eine Dynamisierung der Zuschüsse zum Auffangen von Personal- und Mietkostenentwicklungen, finanziert werden. Hierzu wird eine jährliche Dynamisierung der Zuschüsse um 3% vorgenommen. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt angepasst einzustellen.

Begründung:

Freie Träger und Projekte übernehmen im sozialen Bereich wichtige Aufgaben der Stadt. Trotz steigender Personalkosten erhalten die Freien Träger und Projekte in der Regel über einen langen Zeitraum Zuschüsse in gleicher Höhe. Dies führt faktisch dazu, dass entweder langjährige Beschäftigungsverhältnisse von den Trägern vermieden werden müssen oder zumindest auf Dauer untertariflich bezahlt wird. Die Deckung der gestiegenen Personal- und Sachkosten muss von den Trägern und Projekten im Rahmen der städtischen Haushaltseinbringung aktuell immer neu beantragt werden. Diesen Kreislauf gilt es zu durchbrechen und eine systematische Dynamisierung der Zuschüsse einzuführen.

Unterszeichnet von:

Für Fraktion DIE LINKE.:

Lukas Bimmerle  
Mathilde Göttel  
Karin Binder

Für Fraktion KAL / Die PARTEI:

Lüppo Cramer  
Michael Haug  
Rebecca Ansin  
Max Braun